

Stadt Strausberg

Wahlperiode 2014 – 2019
Beratungsvorlage



Vorlage Nr.: 1003/2019

erstellt am: 27.03.2019

Beschluss Nr.:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Zuständigkeit: Sitzungsdienst

Seiten: 1

Beratungsfolge		Sitzungs- datum	ö.T.	g.T.	Vertreter gew. anw.		Ergebnis ja nein enth.			Beschluss- empfehlung
1	Stadtverordnetenversammlung	11.04.2019	☒	☐	33					

Betreff: Weiteres Gymnasium in Strausberg

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Idee des Landkreises MOL, in Strausberg ein weiteres Gymnasium einzurichten. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Willen der SVV schriftlich anzuzeigen und alle notwendigen Schritte einzuleiten, den Landkreis in seiner Idee zu unterstützen.

Sachdarstellung / Begründung / Rechtsgrundlage:

Die steigenden Schülerzahlen machen die Erweiterung der Kapazitäten in Sekundarstufe 1 und Sekundarstufe 2 notwendig.

Der Bereich der ehemaligen Polizeiwache in der Wriezener Straße eignet sich zur Einrichtung eines komplexen Bildungsstandortes. Die Nähe zum OSZ, zu den Sportanlagen in und am Stadion, zur Schwimmhalle, zum Festsaal und zum Straussee sind erhebliche Standortvorteile. Umliegende Städte und Gemeinden werben aktiv auf Kreisebene gegen eine Einrichtung in Strausberg. Das ist legitim und nachvollziehbar, sollte jedoch nicht ohne klares Bekenntnis für Strausberg im öffentlichen Raum stehen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐

Kosten:	€	
Stellungnahme des Kämmerers:		

Ronny Kühn
Vorsitzender der
Fraktion DIE LINKE

Änderungsempfehlungen:

Beschlussfassung:

Beschluss - Nr.: